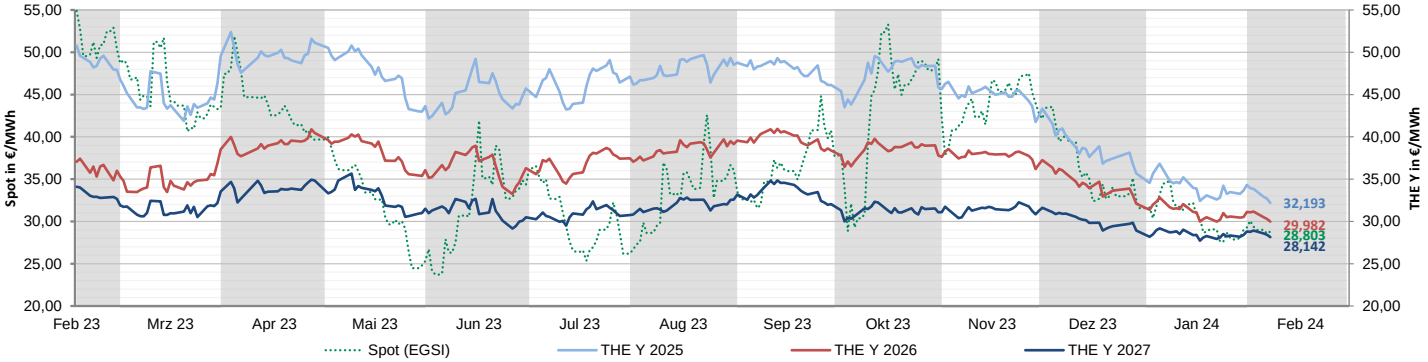
Marktbericht 6 / 2024

Donnerstag, 08. Februar 2024

STADTWERKE BAMBERG

Gas - Marktübersicht

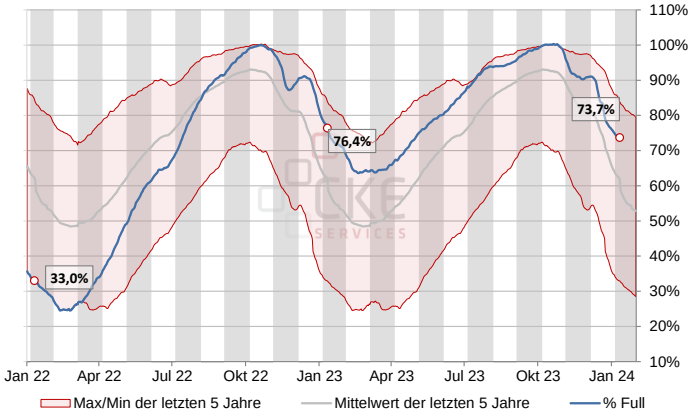
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	07.02.2024	31.01.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	32,193	34,322	-6,20%	49,641	32,193
THE Y 2026	29,982	31,112	-3,63%	40,946	29,976
THE Y 2027	28,142	28,820	-2,35%	34,841	27,713
THE Sum 2024	29,001	31,221	-7,11%	57,190	28,528
THE Win 2024	33,331	35,788	-6,87%	60,138	33,331
THE Sum 2025	30,873	33,003	-6,45%	46,490	30,873
THE Win 2025	33,003	34,786	-5,13%	48,116	33,003
THE Q2 2024	28,825	31,060	-7,20%	57,329	28,277
THE Q3 2024	29,176	31,380	-7,02%	57,052	28,777
THE Q4 2024	32,532	34,978	-6,99%	60,369	32,532
THE Q1 2025	34,148	36,617	-6,74%	59,901	34,148
THE März 2024	28,686	30,831	-6,96%	59,418	27,853
THE April 2024	28,820	31,031	-7,13%	57,417	28,283
THE Mai 2024	28,845	31,088	-7,22%	57,465	28,268
THE Juni 2024	28,816	31,060	-7,22%	57,100	28,280

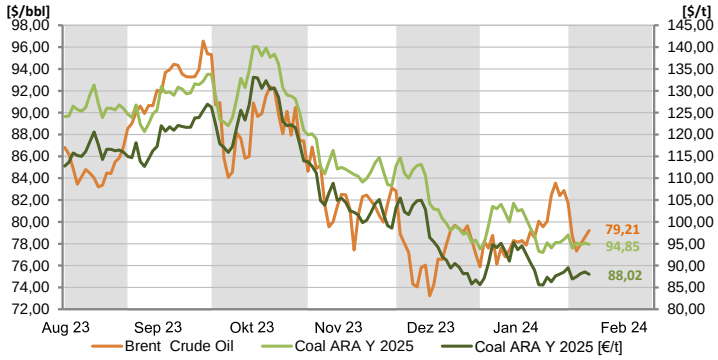
Gasspeicherbestände (Deutschland)

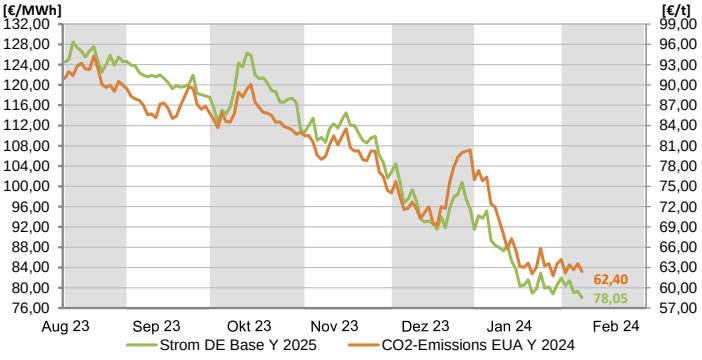


Kommentar

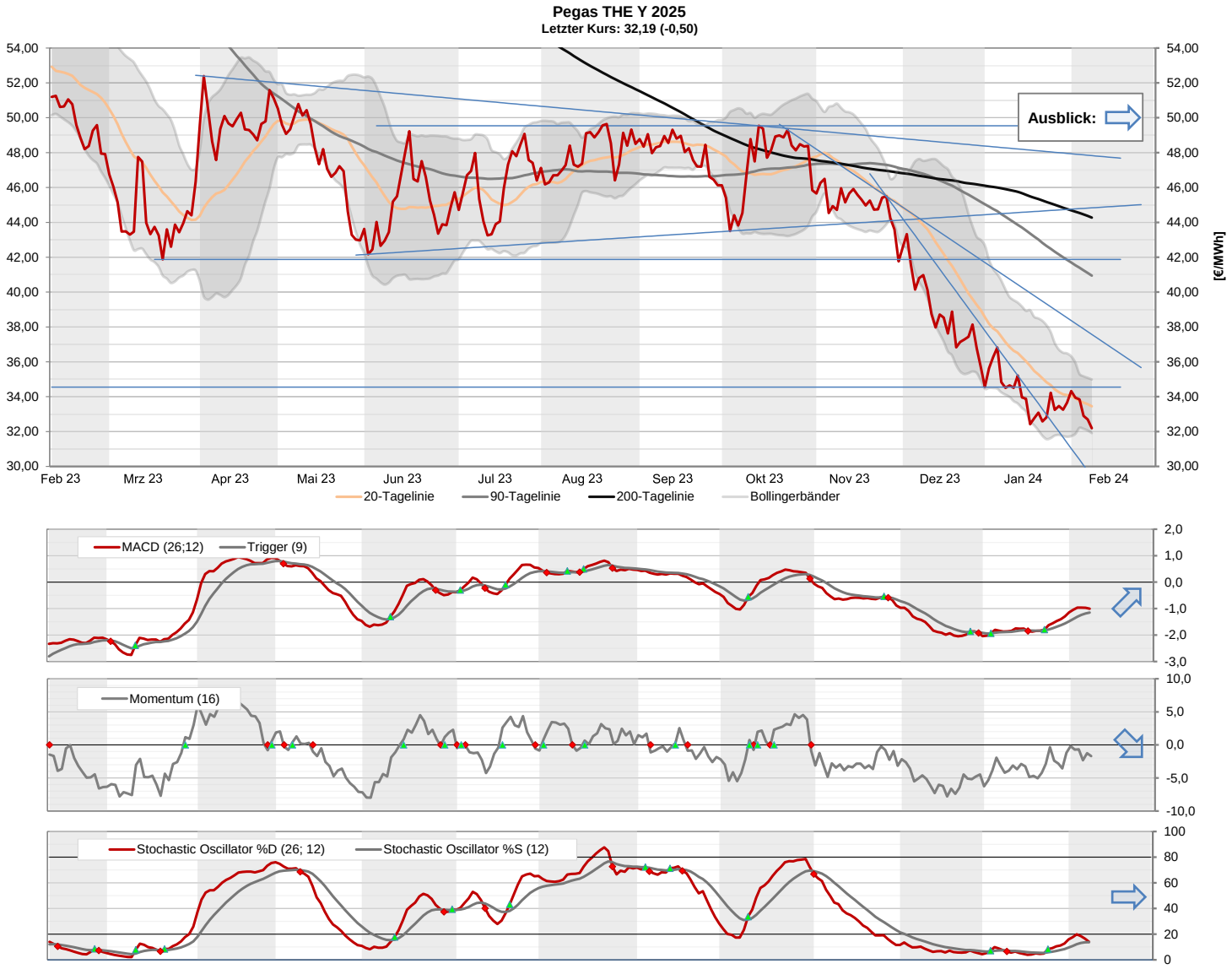
- Die Lage im Nahen Osten sorgte nur zum Start in die Woche für eine Preisspitze. Danach übernahmen wieder die schwachen fundamentalen Vorgaben das Ruder. So wurde beispielsweise gestern im Frontjahresfuture ein neues Jahrestief erreicht. Bisher kommen Europa die milden Witterungsverhältnisse und die immer noch gut gefüllten Gasspeicher zugute, zumal sich die Heizperiode langsam dem Ende nähert. Auf der anderen Seite wurden im vergangenen Jahr 12,9% des europäischen LNG von Lieferanten aus dem Nahen Osten, hauptsächlich aus Katar, bezogen. Die Angriffe der Huthi-Rebellen auf Schiffe im Roten Meer führen zu verlängerten Transportzeiten und höheren Kosten. Eine komplette Einstellung der Belieferung ist damit allerdings nicht verbunden. Dies wird sich schlagartig bei einer Blockade der Straße von Hormus im Persischen Golf ändern. Dann kommen aus der Region 20% der weltweiten Öl- und LNG-Lieferungen zum Erliegen. Das anhaltend gute Angebot trifft zudem auf eine weiterhin schwache Nachfrage. Aufgrund der ökonomischen Probleme in China und anderen ostasiatischen Ländern Sorgen hält sich der Wettbewerb mit dortigen Käufern in Grenzen. Einen Wermutstropfen lieferte gestern auch die deutsche Wirtschaft. Im Dezember sank die Gesamtproduktion im verarbeitenden Gewerbe zum Vormonat um 1,6%. Damit ist die Fertigung in den Industriebetrieben nunmehr den siebten Monat in Folge geschrumpft. Der Produktionsrückgang im Dezember war zudem der stärkste seit vergangenem März.
- Der Ölmarkt hat sich von seinem Einbruch in der letzten Woche wieder berappelt und nimmt erneut Kurs auf die 80-Dollarmarke. Begleitet wurde die Entwicklung durch die anhaltend freundliche Grundstimmung an den Aktienmärkten mit den jüngst erreichten Allzeithochs. In einem solchen Umfeld sind häufig auch riskante Investments wie Rohstoffe gefragt. Im Gegensatz zum Gasmarkt erhalten die Ölpreise aktuell Auftrieb durch die anhaltenden Risiken im Nahen Osten. Dort haben militante Huthi-Milizen erneut Schiffe vor der jemenitischen Küste mit Raketen beschossen und viele Tanker zu kostspieligen Ausweichmanövern gezwungen.
- Hin und her wogte erneut das Kursgeschehen am CO2-Markt. Per Saldo kam das Preisniveau aber nicht vom Fleck. Gestern endete der Handel gegenüber dem Vortag rund 2% im Minus. Belastend wirkte die eingangs erwähnte anhaltend schwache deutsche Industrieproduktion. Wenig Erhellendes lieferten die neuesten Börsendaten zum Verhalten der Spekulanten in der letzten Woche. Investoren bauten ihre Long-Positionen um 5 Mio. t auf 32,1 Mio. t aus. Die Short-Positionen legten um 4,4 Mio. t auf 64,7 Mio. t zu. Damit lag die Netto-Short-Position bei 32,6 Mio. t (Vorwoche: 33,1 Mio. t).

Commodities





Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen € 33,95 und dem gestrigen Tief bei € 32,19, einem neuen Jahrestief.
- Der Anstieg Ende letzter Woche über die 20-Tagelinie (€ 33,45) blieb zumindest unter Anwendung der 1%-Regel unbestätigt.
- Auf der anderen Seite ist das gestrige Abtauchen unter das bisherige Jahrestief vom 17.Janaur (€ 32,42) noch nicht als nachhaltig einzustufen. Wird dies nachgeholt, ist am unteren Bollingerband (€ 31,91) und spätestens an der psychologischen 30-Euromarke mit Haltepunkten zu rechnen.
- Kehrt Kaufinteresse zurück, ist abermals an der 20-Tagelinie mit Widerstand zu rechnen. Bei einer Fehleinschätzung folgt mit dem bis Mitte Januar gehaltenen Märztief 2022 bei € 34,55 und dem oberen Bollingerband (€ 34,99) eine nächste hohe Hürde.
- Bei normalen Marktverhältnissen dürfte das bisherige Jahreshoch (€ 36,82) vom 5. Januar außer Reichweite liegen.
- Aktuelle Notierung: € 31,60 - € 31,80 (12:00 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	**rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2303**
Marius Birkner	**marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2302**
Horst Ziegler	**horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2000**

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.
Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben.Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, das 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgbeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.